

Aus der Region – Für die Region

111.750 Euro für den guten Zweck

Aus der Region – für die Region lautet unser Motto, das wir wörtlich meinen. Die Unterstützung gemeinnütziger Vereine und Organisationen liegt uns als genossenschaftlicher Bank vor Ort besonders am Herzen. Wir unterstützen jedes Jahr gemeinnützige, kulturelle und wohlfahrtspflegerische Projekte. Zumeist ist es das persönliche Engagement vieler Ehrenamtlicher, das eine aktive Vereinsarbeit möglich macht. Deshalb freut es uns besonders, dass wir über 111.750 Euro an Spenden und Zuwendungen im Jahr 2024 ausschütten konnten.

288.010 Euro Gewinne und Sachpreise

Einige unserer Kunden freuten sich über einen Haupttreffer: Gewonnen wurden ein BMW iX1 xDrive 30, mehrere Reisegutscheine, ein SV Bike-Urlaub und sogar ein Goldbarren von 250 Gramm sowie zwei Apple Sets und größere Geldgewinne von 1.000 Euro bis 10.000 Euro. Außerdem freuten sich viele Kunden über kleinere Gewinne zwischen 3 Euro und 500 Euro.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 rund 288.000 Euro an unsere Gewinnsparener ausgeschüttet.

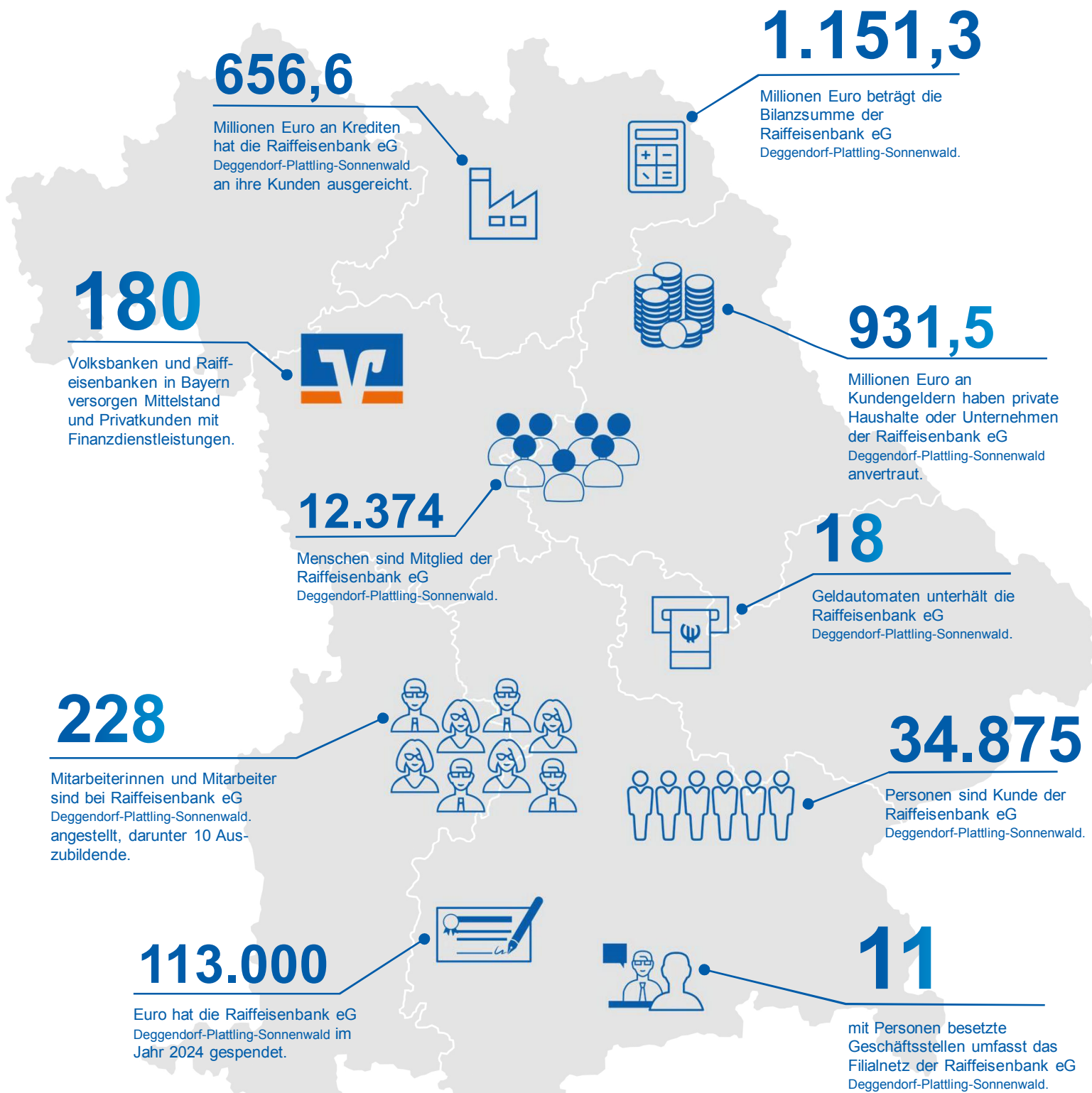
Spendenübergaben:

① Lichtblick Seniorenhilfe e.V. ② Gemeinde Stephansposching ③ SKV Schöfweg und Soldaten- und Reservistenkameradschaft Innernzell ④ Pfarrcaritasverein Schaufling e.V. ⑤ Hospizverein Deggendorf e.V. ⑥ Sportverein Auerbach e.V. ⑦ BRK Wasserwacht Osterhofen ⑧ Freiwillige Feuerwehr Ottmaring ⑨ Freiwillige Feuerwehr Lailing e.V. ⑩ Tierschutzverein Deggendorf und Umgebung e.V.



ZAHLEN UND FAKTEN

Was die Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald ausmacht



Impressum

Herausgeber:
Raiffeisenbank eG
Deggendorf-Plattling-Sonnenwald
Westlicher Stadtgraben 44
94469 Deggendorf
Telefon 0991 3107-0

www.rb-deggendorf.de
info@rb-deggendorf.de

Vertreten durch den Vorstand:
Johann Freund (Vorstandsvorsitzender)
Robert Pohl (Vorstandsmitglied)
Rupert Winter (Vorstandsmitglied)



Stand: 31.12.2024

Kurzbericht 2024



Bericht des Vorstands



v.l. Rupert Winter, Johann Freund, Robert Pohl

Das Kreditgeschäft konnten wir, trotz nachlassender Baukonjunktur, um 7,5 Mio. Euro auf 657 Mio. Euro steigern und somit unsere Rolle als Finanzierer der regionalen Wirtschaft und privaten Investitionen weiter stärken.

Auch im Jahr 2024 stand für uns der Mensch im Mittelpunkt. So konnten wir zahlreiche Projekte und Einrichtungen in unserer Heimat unterstützen. Besonders hervorheben möchten wir die Förderung des SV Auerbach mit 2.000 Euro für eine neue Wärmepumpe sowie die Unterstützung des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe, der von uns 5.000 Euro für verschiedenste

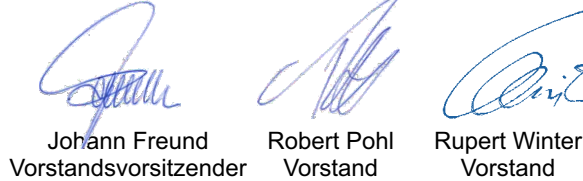
Hilfeleistungen erhielt. Dieses regionale Engagement ist für uns gelebte Verantwortung und Ausdruck unserer genossenschaftlichen Werte.

Ein weiterer Fokus lag auf der konsequenten Digitalisierung unserer Leistungen. Mittlerweile nutzen über 70 % unserer Privatkunden und mehr als 85 % unserer Firmenkunden aktiv unser Online-Banking-Angebot. Darüber hinaus investieren wir kontinuierlich in die Optimierung unserer digitalen Services, um auch künftig ein modernes, sicheres und komfortables Bankenerlebnis bieten zu können.

Wir danken allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso gilt unser Dank unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit Kompetenz, Einsatz und Menschlichkeit dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam auf ein solides Geschäftsjahr zurückblicken können.

Auch für die kommenden Jahre sehen wir uns gut aufgestellt: Mit unserer regionalen Verankerung, unserem klaren Werteverständnis und einer zukunftsorientierten Ausrichtung wollen wir weiterhin zuverlässiger Finanzpartner und aktiver Gestalter unserer Heimatregion sein.

Der Vorstand



Johann Freund
Vorstandsvorsitzender

Robert Pohl
Vorstand

Rupert Winter
Vorstand

Vorschlag für die Ergebnisverwendung	
Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:	
2,5 % Dividende	336.782,12 €
Zuführung zur:	
- gesetzlichen Rücklage	200.000,00 €
- andere Ergebnisrücklagen	277.161,59 €
insgesamt	813.943,71 €

Die 180 bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken haben im Jahr 2024 trotz herausfordernder Rahmenbedingungen ihren Erfolgskurs fortgesetzt. Sowohl das Privatkundengeschäft als auch das Geschäftskundensegment sind bei Kundengeldern und Krediten gewachsen. Die positive Entwicklung spiegelt sich auch in der Bilanzsumme wider, die um 3,1 % auf 210,3 Mrd. Euro anstieg.

Im Geschäftsjahr 2024 konnte sich die Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald trotz dieser Rahmenbedingungen stabil behaupten und ihren Kurs als verlässlicher Partner für die Menschen und Unternehmen in der Region konsequent fortsetzen. Unsere Bilanzsumme stieg um 6,5 % auf 1.151 Millionen Euro (+ 70,5 Mio. Euro), was unsere solide Finanzbasis unterstreicht.

Besonders erfreulich war die positive Entwicklung im Einlagengeschäft mit einem Zuwachs von 7 %, das uns zeigt, dass unsere Kundinnen und Kunden unserer Genossenschaftsbank weiterhin ihr Vertrauen schenken.

Jahresabschluss 2024 - Kurzfassung

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Jahresabschluss und Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Unternehmensregister eingereicht.

Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald

1. Bilanz zum 31. Dezember 2024					
AKTIVSEITE		EUR	EUR	PASSIVSEITE	
		EUR	EUR		
1. Barreserve				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
a) Kassenbestand	12.469.486,59			a) täglich fällig	-
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	249.404,00			b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	79.679.596,87
c) Guthaben bei Post giroämtern	-	12.718.890,59		2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				a) Spareinlagen	
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	-			aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	221.819.721,45
b) Wechsel	-			ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	3.636.914,13
3. Forderungen an Kreditinstitute				b) andere Verbindlichkeiten	
a) täglich fällig	88.632.531,55			ba) täglich fällig	478.629.896,45
b) andere Forderungen	26.456.692,22	115.089.223,77		bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	227.409.948,88
4. Forderungen an Kunden		656.641.623,61		2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere				3. Verbriefte Verbindlichkeiten	
aa) von öffentlichen Emittenten	-			a) begebene Schuldverschreibungen	-
ab) von anderen Emittenten	-			b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				3a. Handelsbestand	
ba) von öffentlichen Emittenten	20.382.185,64				
bb) von anderen Emittenten	279.652.334,81	300.034.520,45		4. Treuhandverbindlichkeiten	1.181.250,00
c) eigene Schuldverschreibungen	-			5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.804.854,18
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				6. Rechnungsabgrenzungsposten	3.983,01
6a. Handelsbestand				6a. Latente Steuern	-
6aa. Warenbestand				7. Rückstellungen	
7. Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.770.085,00
a) Beteiligungen				b) Steuerrückstellungen	859.335,51
darunter: an Kreditinstituten	489.180,06			c) andere Rückstellungen	3.121.168,45
Finanzdienstleistungsinstituten	-			8.	-
Wertpapierinstituten	-			9. Nachrangige Verbindlichkeiten	2.866.228,52
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				10. Genussrechtskapital	-
darunter: an Kreditinstituten	1.995.000,00			11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	40.000.000,00
Finanzdienstleistungsinstituten	-			11a.	-
Wertpapierinstituten	-			12. Eigenkapital	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				a) Gezeichnetes Kapital	13.564.595,28
darunter: an Kreditinstituten	-			b) Kapitalrücklage	-
Finanzdienstleistungsinstituten	-			c) Ergebnisrücklagen	
Wertpapierinstituten	-			ca) gesetzliche Rücklage	32.100.000,00
9. Treuhandvermögen				cb) andere Ergebnisrücklagen	39.900.000,00
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				cc)	-
11. Immaterielle Anlagewerte				d) Bilanzgewinn	813.943,71
12. Sachanlagen					
13. Sonstige Vermögensgegenstände				Summe der Passiva	1.151.334.953,86
14. Rechnungsabgrenzungsposten					
Summe der Aktiva		1.151.334.953,86			
				1. Eventualverbindlichkeiten	3.360.982,82
				2. Andere Verpflichtungen	23.095.944,81

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024					
		EUR	EUR		
		EUR	EUR		
1. Zinserträge	26.540.739,93			Übertrag Zwischensumme	12.385.832,53
2. Zinsaufwendungen	-9.897.956,07	16.642.783,86		14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.246.853,63
3. Laufende Erträge aus				15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	862.932,60			16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	418.569,67
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	379.479,02	1.242.411,62		17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	-			18.	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	14.051.255,83
5. Provisionserträge	8.604.696,92			20. Außerordentliche Erträge	-
6. Provisionsaufwendungen	-524.093,57	8.080.603,35		21. Außerordentliche Aufwendungen	-
7. Nettoertrag des Handelsbestands				22. Außerordentliches Ergebnis	-
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.661.903,53
8. Sonstige betriebliche Erträge				24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	-54.737,83
9.				24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-10.000.000,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				25. Jahresüberschuss	1.334.614,47
a) Personalaufwand	-11.718.278,49	-17.051.988,08		26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-5.333.707,59			27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	-
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-520.670,76
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				29. Bilanzgewinn	813.943,71
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft					
Zwischensumme		12.385.832,53			

Michael Stockinger und Christoph Ükert zu Prokuristen ernannt

Der Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald hat Herrn Michael Stockinger und Herrn Christoph Ükert mit Wirkung ab dem 05.11.2024 Prokura erteilt.



v.l. Michael Stockinger und Christoph Ükert

Die zwei Prokuristen starteten ihre Karrieren jeweils bei einer Genossenschaftsbank. Herr Stockinger absolvierte seine Ausbildung bei der damaligen VR-Bank Regen. Anschließend war er als Privatkundenbetreuer tätig. Seit 2019 leitet Michael Stockinger die Firmenkundenbank in unserem Hause.

Herr Ükert begann seine Ausbildung in unserem Hause und blieb unserem Unternehmen stets treu. Schwerpunkte seiner Laufbahn in der folgenden Zeit waren die Positionen als Geschäftsstellenleiter, Marktbereichsleiter sowie Leiter der Abteilung Wohnbaufinanzierung.

Beide haben den Titel des diplomierten Bankbetriebswirts (Frankfurt School of Finance & Management) erworben. Die Weiterbildungen wurden von den beiden Prokuristen neben dem Berufs- und Familienleben absolviert. Diese Qualifikationen und ihre langjährige Erfahrung machen sie zu wertvollen Ergänzungen unserer Führungsriege.

Mit der Ernennung von Michael Stockinger und Christoph Ükert wurde die Führungsmannschaft unserer Bank neben dem Vorstandsvorsitzenden Johann Freund und den Vorständen Robert Pohl und Rupert Winter auf fünf Personen erweitert.

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben erfüllt und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. In zehn Sitzungen informierte er sich über die Entwicklung der Genossenschaft, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Er hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes, der den Vorschriften der Satzungsentspricht.

Die gesetzliche Prüfung wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. durchgeführt. Der Jahresabschluss wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Gemäß § 24 Abs. 3 unserer Satzung scheiden mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung turnusgemäß

Herr Wolfgang Aulinger, Herr Christian Aumeier und Herr Arnolf Lechner

aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Aulinger, Herr Aumeier und Herr Lechner haben sich zu einer erneuten Kandidatur bereit erklärt. Der Aufsichtsrat schlägt der Vertreterversammlung die Wiederwahl von Herrn Aulinger, Herrn Aumeier und Herrn Lechner vor.



v.l. Wolfgang Aulinger, Christian Aumeier, Arnolf Lechner

Er dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern der Genossenschaft für ihre geleistete Arbeit und allen Mitgliedern und Kunden für das im Geschäftsjahr 2024 entgegengebrachte Vertrauen.

Der Aufsichtsrat



Christian Aumeier
Vorsitzender

Wolfgang Egner
stellv. Vorsitzender

Elfriede Eder
stellv. Vorsitzende